„Mit Frauen an die Spitze“ Mentoring für Frauen

Mentoring als Maßnahme der Frauenförderung

„Mit Frauen an die Spitze“ Mentoring für Frauen

- Hoher Frauenanteil an der Gesamtbelegschaft, niedriger Frauenanteil bei den Führungspostionen

- In Kamen aktuell 28 % (Stand: 30.09.2015)

„Mit Frauen an die Spitze“ Mentoring für Frauen

- Langfristige Gewinnung von Frauen für Führungsaufgaben
- Führungskräfte reflektieren ihre Führungsrolle
- Vernetzung mit anderen Verwaltungen

„Mit Frauen an die Spitze“ Mentoring für Frauen

Eine Führungskraft - **Mentorin / Mentor** - unterstützt eine Nachwuchskraft - **Mentee** - darin, den beruflichen Werdegang weiter zu entwickeln.

Die Nachwuchskraft erweitert ihre Kenntnisse und Fähigkeiten, entwickelt Mut zur Führung und baut berufliche Netzwerke auf.

„Mit Frauen an die Spitze“ Mentoring für Frauen

Alle Beteiligten profitieren:

- Die Mentee erfährt eine persönliche Entwicklungsmöglichkeit
- Die Mentorin / Der Mentor gibt Fachwissen und langjährige Erfahrung weiter und erfährt Impulse durch kritische Reflektion der eigenen beruflichen Laufbahn und des eigenen Führungsverhaltens.

„Mit Frauen an die Spitze“ Mentoring für Frauen

Inhalte

- Fachlicher Austausch zu Fragen wie Leitungsrolle, Personalführung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Situation von Frauen in Führungspostionen.
- Geschützter Rahmen außerhalb der normalen Vorgesetzten-Untergebenen-Beziehung.
- Keine Garantie für einen beruflichen Aufstieg.

„Mit Frauen an die Spitze“
Mentoring für Frauen

Voraussetzungen

Mentee:

- Laufbahn des gehobenen Dienstes ab Besoldungsgruppe A 9 bzw. ab Entgeltgruppe 9 mit abgeschlossenem A-II-Lehrgang bzw. (Fach/Hochschulstudium)
- Unbefristetes Beschäftigungsverhältnis
- Bewerbung mit anschl. Auswahlverfahren

Mentorin/Mentor:

- Besoldungsgruppe A 11 bzw. Entgeltgruppe 11 TVöD
- Dienst- und Fachaufsicht
- persönliche Ansprache

„Mit Frauen an die Spitze“ Mentoring für Frauen

Cross-Mentoring mit sechs Verwaltungen

- Bergkamen, Fröndenberg, Kamen, Lünen, Werne und Kreis Unna
- Maximal jeweils 3 Mentees und 3 Mentorinnen/Mentoren
- Frau Fallenberg, Frau Goerke, Frau Holtmann
- Frau Böckmann, Herrn Eichler und Herrn Völkel

„Mit Frauen an die Spitze“ Mentoring für Frauen

- Federführung: Die Gleichstellungsbeauftragten der beteiligten Verwaltungen sowie Zusammenstellen der Tandems
- Durchführung durch das Studieninstitut in Dortmund
- Auftakt-, Zwischen- und Abschlussworkshop im Zeitraum von einem Jahr
- 2 Angebote für die Mentorinnen und Mentoren

„Mit Frauen an die Spitze“ Mentoring für Frauen

3 begleitende Seminare für die Mentees

- Von der Kollegin zur Führungskraft
- Work – Life –Balance
- Wie trete ich richtig auf

„Mit Frauen an die Spitze“
Mentoring für Frauen

„Mit Frauen an die Spitze“
Mentoring für Frauen

„Mit Frauen an die Spitze“ Mentoring für Frauen

„Mit Frauen an die Spitze“
Mentoring für Frauen